Kompaß-Darstellung im farbigen MFA-Display

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 20. Juni 2007 um 17:31

> Zitat von Hagen
>
> Die Kompassdarstellung ist schon richtig. Sie ist angelehnt an die Sichtweise eines "Whiskey" Kompasses der in Flugzeugen verwendet wird.
>
> Ihr dürft euch den Kompass nicht als flachen Pfadfinderkompass vorstellen, sondern so wie ich ihn mal als Anlage beigefügt habe. Die Richtung in die man sich bewegt, ist immer vorn zu einem gerichtet.
>
> Bild 1
> ist ein Standardkompass. Wenn man nach Norden fliegt, steht das N vorn und das nicht sichtbare S steht hinten.
>
> Bild 2
> ist ein Autokompass, der genauso funktioniert, wie die MFA.
>
> Bild 3
> ist ein Kompass, den man z.B. in UL Flugzeugen gelegtlich findet.
>
> Und alle funktionieren irgendwie gleich.
>
> Ich hoffe jetzt ist es leichter zu verstehen.
>
> Alles anzeigen

Hallo Hagen,
Deine Erklärung ist nachvollziehbar und verständlich.

Ob VW das wohl auch einfällt?

Gruß